

Bundesanzeiger

Name	Bereich	Information	V.-Datum
AirRep Germany GmbH Lautzenhausen - Flughafen Hahn	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011	09.01.2013

AirRep Germany GmbH

Lautzenhausen - Flughafen Frankfurt-Hahn

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2011

AIRREP GERMANY GMBH, LAUTZENHAUSEN - FLUGHAFEN FRANKFURT-HAHN

AKTIVA

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	218.221,00	295
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5,00	0
II. Sachanlagen	218.216,00	184
III. Finanzanlagen	0,00	111
B. UMLAUFVERMÖGEN	621.065,10	420
I. Vorräte	185.637,96	169
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	229.359,75	218
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	206.067,39	33
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	720,17	1
D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	762.688,27	0
	1.602.694,54	716

Passiva

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 TEUR
A. EIGENKAPITAL	0,00	23
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25
II. Verlust-/Gewinnvortrag	-2.048,09	85
III. Jahresfehlbetrag	-785.640,18	-87
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	762.688,27	0
B. RÜCKSTELLUNGEN	78.400,00	29
C. VERBINDLICHKEITEN	1.524.294,54	664
	1.602.694,54	716

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011

AIRREP GERMANY GMBH, LAUTZENHAUSEN - FLUGHAFEN FRANKFURT-HAHN

I. Angaben zum Jahresabschluss**A. Allgemeines**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie der ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt. Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften §§ 266 ff. HGB.

Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt, ein grundlegender Bewertungswechsel gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Zusätzliche Angaben nach § 264 Abs. 2 HGB

Die Gesellschaft ist bilanziell überschuldet. Eine positive Festbestehensprognose kann aus den derzeitigen bestehenden positiven Ergebnissen des Geschäftsjahres 2012 abgeleitet werden.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierungswahlrechte

Bilanzierungswahlrechte werden nicht in Anspruch genommen

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Devisenkassamittelkurs am Transaktionstag erfasst. Am Bilanzstichtag ausgewiesene, auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit Laufzeiten von einem Jahr oder weniger werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag bewertet. Bei Vermögensgegenständen mit Laufzeiten von mehr als einem Jahr nach Abschlussstichtag erfolgt die Bewertung mit dem niedrigeren Kurs am Abschlussstichtag sowie bei den Verbindlichkeiten mit dem höheren Kurs am Abschlussstichtag.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen.

Sachanlagen

Die entgeltlich erworbenen Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert.

Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen und degressiven Methode vorgenommen.

Vorräte

Die Handelswaren wurden zu Anschaffungspreisen einschließlich Nebenkosten abzüglich Preisnachlässen bewertet, die unter Beachtung des Niederstwertprinzips nicht über den Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag liegen.

Forderungen und sonstige Aktiva

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt zum Nennwert. Dem allgemeinen Kreditrisiko sowie dem internen Zinsverlust wird durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird mit Nominalwerten bewertet.

Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.

Rückstellungen

Die Rückstellungen werden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr betragen EUR 1.524.294,54.

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter bestehen in Höhe von EUR 1.347.079,45

II. Sonstige Angaben

A. Organe

Geschäftsführer: Herr Colin Martin, Los Belones, Cartagena, Marcia
(Spanien), Kaufmann.

B. Sonstige Pflichtangaben

Mutterunternehmen ist die AirRep (Germany) Limited, West Sussex, England.

Lautzenhausen - Flughafen Frankfurt-Hahn, im September 2012

AirRep Germany GmbH, Lautzenhausen - Flughafen Frankfurt-Hahn

die Geschäftsführung

Datum der Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 wurde am 26. November 2012 festgestellt

